

**Einmal Island und zurück**

Flugverbindungen von allen grösseren Flughäfen über Reykjavik nach Akureyri. Am Flughafen übernehmen Sie Ihr Mietfahrzeug. Ihre Unterkunft an der Laxa ist nur eineinhalb Stunden vom Flughafen entfernt. An- und Abreise ist am Wochenende. So bleiben Ihnen sechseinhalb Tage für die Fischerei.

**Es lohnt sich**

Die äusserst kurze Saison in Island beschränkt sich auf die Sommermonate Juni, Juli und August. Die besten Möglichkeiten bietet das Zeitfenster vom Saisonauftakt bis Mitte Juli.

**Frische Fische**

An der Laxa erwartet Sie eine der exklusivsten Bachforellenfischerei der Welt. Das Durchschnittsgewicht der Forellen liegt bei zwei bis drei Pfund. Viele Bachforellen werden bis zu sechs Pfund schwer. Kapitale Tiere erreichen an der Laxa ein Gewicht von über 10 Pfund. Hier ist das Fischen nur mit der Fliegenrute erlaubt. Auch Streamer, Nassfliegen und Nymphen sind gestattet. Auf dem 18 Kilometer langen Flussstück sind nur zehn Ruten zugelassen.

**Ruten und Rollen**

**Forellenfischen:** Eine 8–10ft Einhandrute mit schwimmender Fliegenschnur #WF 6–8 zusammen mit 100m Backing auf einer Rolle mit guter Bremse. Vorfachstärken zwischen 0,14–0,30 mm.

**Für Nichtfischer**

Island bezaubert auch Nichtfischer mit seinen faszinierenden Naturereignissen. Die zahlreichen Warmwasserquellen, Geysire und aktiven Vulkane sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

# Island

## Laxa River

**Die Aussergewöhnliche**

An der Laxa herrscht kein Gedränge. Lediglich 10 Ruten teilen sich die 18 Kilometer lange Flusslandschaft. Die Laxa ist ein einzigartiges Bachforellengewässer und die Herausforderung für geübte Fliegenfischer. Die Laxa ist der ultimative Fluss für kapitale Bachforellen und exklusive Angelfreuden.



Laxa-Lodge

**Pfundskerle**

Sprechen Fischer von der Laxa, nehmen Superlative kein Ende: „Für Bachforellen der beste Fluss Islands“, heisst es da etwa, oder gar „der beste der skandinavischen Länder überhaupt“! Und wir geben noch eins drauf: Die Laxa gehört zweifellos zu den besten Forellenflüssen weltweit. Im Norden Islands gelegen, entspringt sie dem Myvatn See, dem sie ihr glasklares Wasser zu verdanken hat. Im friedlichen Laxardalur-Tal fliesst sie durch sanfte Hügellandschaften, vorbei an vereinzelt Bauernhöfen, Zeugen spärlicher Zivilisation entlang des Flusslaufes. Kolossal ist die Grösse der heimischen Forellen. Das Durchschnittsgewicht der Bachforellen liegt bei zwei bis drei Pfund. Täglich werden hier auch Vier- bis Sechspfänder gefangen und hin und wieder geht dem Angler auch eine kapitale Brown Trout von bis zu 10 Pfund in die Falle!

**Nymphen berauschen**

Die Fischerei an der Laxa ist unglaublich abwechslungsreich und von der Köderwahl her enorm vielseitig. Je nach Wetter bringen Nymphen, Streamer oder Trockenfliegen den gewünschten Erfolg. An windstillen Tagen steigen die Forellen oftmals ausgiebig nach Insekten. Mit kleinen Trockenfliegen in den Grössen 16 bis 18 liegen Sie dann goldrichtig.

Die Fischerei ist an der Laxa – wie an den meisten Flüssen Islands – von morgens 8 Uhr bis nachmittags 14 Uhr und von 16 Uhr bis 22 Uhr gestattet. Faszinierende Fischerei auf grosse Bachforellen – an der Laxa ein sicherer Wert!

**Die Lodge**

Sie wohnen direkt an der Laxa mit Aus-

sicht auf den Fluss. Die Lodge, eines der wenigen Gebäude im ganzen Tal, verfügt über Gästezimmer, einen grossen Aufenthalts- und Essraum, sowie zwei grosse Badezimmer mit Dusche und WC. Das Frühstück besteht aus einem reichhaltigen Buffet, beim Mittag- und Abendessen haben Sie Gelegenheit, die Küche Islands kennenzulernen.

